

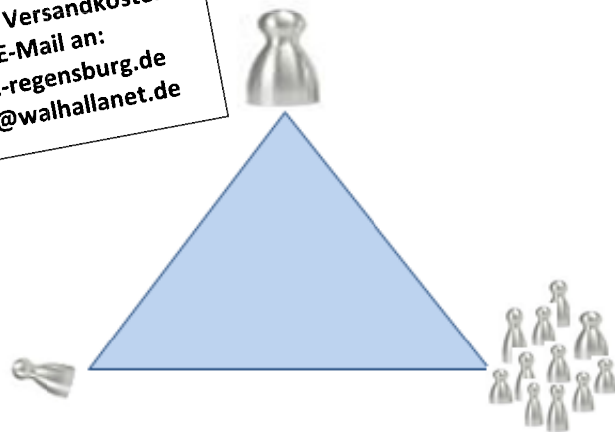
Ursula Vogt, Christa Eggerdinger

Mobbing

Häufig gestellte Fragen

Kurz – prägnant – übersichtlich.
Mit vielen Beispielen aus unseren
Seminaren.

Preis: 12,90 € zzgl. Versandkosten
Bestellungen per E-Mail an:
info@ursula-vogt-regensburg.de
oder: bestellung@walhallanet.de



ISBN: 978-3-9814689-0-8

Ursula Vogt, Christa Eggerdinger (2011): **Mobbing. Häufig gestellte Fragen.** Regensburg: Walhallanet. Bezug: bestellung@walhallanet.de, 12,90 €.

Die beiden Diplompsychologinnen Ursula Vogt und Christa Eggerdinger haben ein kleines Buch zum Thema Mobbing im Betrieb vorgelegt, das ihre profunden Kenntnisse und Erfahrungen aus Seminaren, Coachings etc. zusammenfasst und einer breiteren Leserschaft verfügbar macht. Mobbing wird dabei definiert als ein Prozess, der über einen normalen Konflikt dadurch hinausgeht, dass er über einen längeren Zeitraum hinweg viele feindliche Handlungen umfasst, die eine Seite zum machtlosen Opfer machen und dabei nicht mehr auf die Lösung des Konflikts, sondern auf die feindlicher Ausgrenzung einer Person abzielen.

Die Autorinnen nehmen dabei eine wohltuend ent-psychologisierende Haltung ein, das heißt, sie gehen insbesondere auf die strukturellen Hintergründe von Mobbingprozessen wie personelle bzw. organisatorische Veränderungen oder Führungsmängel ein, und weniger auf die individuellen Bedingungen. Mobbing als feindliche Ausgrenzung und damit als Angriff auf existentielle soziale Bedürfnisse ist eben kein persönliches Problem zwischen Einzelpersonen, auch wenn es oberflächlich betrachtet so aussieht und auch wenn persönliche Dispositionen, Kompetenzen und Ressourcen die Situation natürlich beeinflussen. Mobbing entsteht in der Folge tiefliegender struktureller Defizite oder Veränderungen im Betrieb und ist in seinen Auswirkungen zudem derartig belastend, dass es ohne Gegenmaßnahmen früher oder später bei jedem Betroffenen zum Zusammenbruch führen würde. Die Autorinnen wenden sich gegen allzu häufig anzutreffenden Mythos der Selbstverschuldung, zu dem manchmal sicher auch eine individualisierte Psychotherapie beiträgt, der aber nur das Opfer schwächt und der von den strukturellen Ursachen wegführt. Stattdessen zeigen sie sehr gut die Dynamik im ganzen Team und den Zusammenhang zum Führungsverhalten auf.

In zweiten Teil des Buches geht es um Gegenmaßnahmen: Was tun als Betroffene, als Kollegen, als Betriebsrat und als Führungskraft? Auch hier behalten die Autorinnen das Gliederungsprinzip der Beantwortung häufig gestellter Fragen bei. Der schmale Band (78 Seiten) ist gut strukturiert, präzise und gut lesbar geschrieben, und der Text wird durch farbige Abbildungen unterstützt. Er vermittelt in kompakter Form wichtige und hilfreiche Einblicke und wird sich sicher für viele Kolleginnen und Kollegen als sehr nützlich erweisen. Angenehm ist die hochwertige Verarbeitung, die es ermöglicht, das Buch vollständig aufzuschlagen und geöffnet liegenzulassen, was längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Martina Kindsmüller, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Regensburg